



Staatlich geprüfte Kosmetikerin/ Staatlich geprüfter Kosmetiker und Fachhochschulreife*

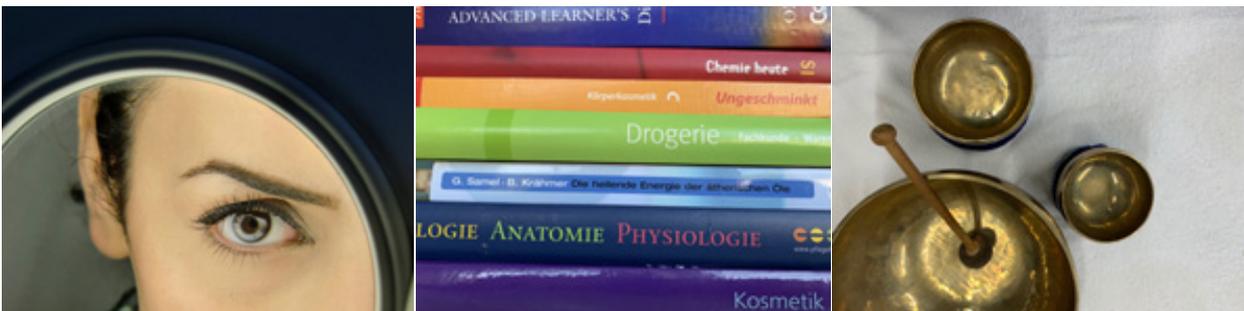
Dauer: dreijährig

Ziel:

- Berufsabschluss nach Landesrecht zur „Staatlich geprüften Kosmetikerin“/ zum „Staatlich geprüften Kosmetiker“
- Fachhochschulreife

Voraussetzung: Mittlerer Schulabschluss (FOR) oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

* gemäß Anlage C1 Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg (APO-BK) Fachbereich Gesundheit/ Soziales Staatlich geprüfte Kosmetikerin / Staatlich geprüfter Kosmetiker und Fachhochschulreife



Hacheneyer Str. 177, 44265 Dortmund
Telefon: 0231 50285 41/44, Telefax: 0231 50285 78
paul-ehrich-berufskolleg@stadtdo.de
www.pebk.de

Sie erreichen uns: montags bis donnerstags 7:30 Uhr - 15:00 Uhr,
freitags 7:30 Uhr - 13:30 Uhr

mit der Stadtbahnlinie U49 und den Buslinien 438, 441, 443 und 447
mit dem Pkw über die B 54, Abfahrt Hacheneyer

Ziele des Bildungsganges

- + Der Bildungsgang vermittelt eine Doppelqualifikation durch den Berufsabschluss nach Landesrecht zur „Staatlich geprüften Kosmetikerin“/zum „Staatlich geprüften Kosmetiker“ und die Fachhochschulreife.
- + Der Bildungsgang bereitet auf ein Studium der Gesundheitswissenschaften mit dem Schwerpunkt Kosmetologie vor.
- + Die Fachhochschulreife ermöglicht auch die Aufnahme eines beliebigen Bachelor-Studienganges an jeder Fachhochschule (u.U. sind ergänzende Praktika erforderlich).



Berufliche Perspektiven

Staatlich geprüfte Kosmetiker*innen können sowohl den Sprung in die Selbständigkeit wagen als auch ein Angestelltenverhältnis mit vielfältigen Tätigkeiten übernehmen, z.B. in Kosmetikinstituten, Kosmetikfachgeschäften, Parfümerien, Schönheitsfarmen, Kureinrichtungen, Sanatorien, Warenhäusern, Fußpflegeinstituten, Spa- und Wellnesshotels und auf Schiffen.

Die Kooperation mit dermatologischen Arztpraxen, Hautkliniken sowie der kosmetischen Industrie gewinnt zunehmend an Bedeutung. Eine Spezialisierung zur Visagistin/zum Visagisten, zur Maskenbildnerin/zum Maskenbildner, zur Make-up-Artistin/zum Make-up-Artisten sowie zur SPA-Managerin/zum SPA-Manager ist möglich. Die kosmetische Industrie bietet z.B. Einsatzmöglichkeiten als Verkaufsassistent*in, Verkaufsberater*in, Reisekosmetiker*in. Ebenso bietet sich eine anschließende Meisterprüfung an. Zusätzliche Kenntnisse im Bereich Journalismus und Marketing sind Voraussetzungen, um z.B. bei Verlagen als Fachjournalist*in zu arbeiten.

Ein Studium an einer Fachhochschule eröffnet weitere interessante Perspektiven. Die Universität Osnabrück bietet den Studiengang Gesundheitswissenschaften mit dem Schwerpunkt Kosmetologie an. Im Studiengang „Technologie der Kosmetika und Waschmittel“ der Technischen Hochschule Westfalen-Lippe bildet die Entwicklung und Produktion von kosmetischen Produkten und Wasch- und Reinigungsmitteln im industriellen Maßstab sowie die Qualitätssicherung und Wirksamkeitsprüfung dieser Produkte den Schwerpunkt.

Weiterführende Informationen finden Sie auf den Seiten der Bundesagentur für Arbeit unter [berufenet](#), [kursnet](#) und [studienwahl](#) und zum Studiengang „Technologie der Kosmetika und Waschmittel“ unter [https://www.th-owl.de/lifescience/studium/studiengaenge/detail/technologie-der-kosmetika-und-waschmittel/\[1\]](https://www.th-owl.de/lifescience/studium/studiengaenge/detail/technologie-der-kosmetika-und-waschmittel/[1]) sowie [https://www.th-owl.de/lifescience/labore-und-technika/technologie-der-kosmetika-und-waschmittel/\[2\]](https://www.th-owl.de/lifescience/labore-und-technika/technologie-der-kosmetika-und-waschmittel/[2])

Eingangsvoraussetzung

- ✓ mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Dauer und Phasen des Bildungsganges

Der Besuch des Bildungsganges gliedert sich in die Jahrgangsstufen 11, 12 und 13. Der Unterricht findet von montags bis freitags i.d.R. von 7:40 Uhr bis 14:30 Uhr mit einem Umfang von ca. 36 Unterrichtsstunden pro Woche statt. Regelmäßig finden „Modelltage“ statt.

Während der gesamten Ausbildungs-/Unterrichtszeit entstehen u.a. Kosten für die Grundausstattung zur Durchführung kosmetischer Behandlungen, Materialien für Maniküre und Pediküre sowie für Klassenfahrten, Exkursionen, besondere Fortbildungsveranstaltungen und Fachbücher.

Betriebspraktikum

In jedem Ausbildungsjahr wird ein Betriebspraktikum durchgeführt: In der Jahrgangsstufe 11 im Umfang von 2 Wochen, in den Jahrgangsstufen 12 und 13 im Umfang von je 4 Wochen. Die Praktikumsstellen sind in Absprache mit der Klassenlehrerin selbstständig zu suchen.

Studentafel

	Jahrgangsstufe (Stunden pro Woche)		
	11	12	13
Berufsbezogener Lernbereich			
Profilfächer: • Gesundheitslehre • Kosmetische Behandlungsmethoden • Rohstoffe und Produkte • Gerätetechnik • Gestaltungslehre	18 - 22	18 - 22	18 - 22
Mathematik	2	2	2
Wirtschaftslehre	2	2	2
Englisch	2	3	3
Betriebspraktika			
Berufsübergreifender Lernbereich			
Deutsch/Kommunikation	2	3	3
Religionslehre	2	2	2
Sport/Gesundheitsförderung	2	2	2
Politik/Gesellschaftslehre	2	2	2
Differenzierungsbereich			
Informationsverarbeitung	0 - 4	0 - 4	0 - 4
Summe	32 - 36	32 - 36	32 - 36

Inhalte der Profilfächer sind u.a.:

- Hygiene und ihre Bedeutung für die Praxis
- Manuelle Gesichtsbehandlungen, Dekorative Kosmetik, Maniküre und Pediküre
- Manuelle und apparative kosmetische Behandlungsmethoden
- Dermatologische, anatomische, physiologische und chemische Grundlagen
- Aufbau und Wirkungsweise von Inhaltsstoffen und deren Einsatz in Präparaten
- Aspekte des Gesundheitsschutzes und des Arbeits- und Unfallschutzes
- Verkaufsstrategien, Beratungsgespräche und Betriebswirtschaft
- Naturwissenschaft und Ernährung, Bearbeitung englischer Fachtexte

Prüfungen

Fachhochschulreifeprüfung

- Schriftliche Prüfung in den Fächern Englisch, Deutsch/Kommunikation und in zwei Fächern des fachlichen Schwerpunktes (werden auch als Fächer der Berufsabschlussprüfung gewertet).
Mit der bestandenen Fachhochschulreifeprüfung wird die allgemeine Zugangsberechtigung für Fachhochschulen erworben.

Berufsabschlussprüfung:

- Schriftliche Berufsabschlussprüfung in drei Fächern des fachlichen Schwerpunktes (zwei werden auch als Fächer der Fachhochschulreife gewertet)
- Praktische Berufsabschlussprüfung nach Landesrecht

Besonderheiten

- + professionell ausgestattete Fachpraxisräume und qualitativ hochwertige Produkte
- + Vertiefung der Fachpraxis durch regelmäßige Praktika
- + Unterstützung der fachpraktischen Ausbildung durch Seminare und Schulungen von Kosmetikfachfirmen und Exkursionen zu Fachmessen
- + umfassende Schullaufbahnberatung
- + Unterstützung bei privaten Problemen durch die Schulsozialarbeit

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das zentrale Anmeldesystem "SchülerOnline".
Den Link dazu sowie weitere Informationen zu den Anmeldemodalitäten finden Sie auf unserer Homepage www.pebk.de unter dem Menüpunkt „Anmeldung“ und auf www.schueleranmeldung.de.

Weitere Informationen/Ansprechpartner*innen

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.pebk.de.
Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben.

Bei weitergehenden Fragen oder weiterem Informationsbedarf zum Bildungsgang wenden Sie sich bitte an Frau Kilinc als Bildungsgangbeauftragte (kilinc@pebk-do.de) oder Frau Marquardt als Bereichsleiterin (marquardt@pebk-do.de).
Gerne können Sie auch einen Termin vereinbaren.